



ARBEITSGEMEINSCHAFT
MESSEN AUSTRIA

M E D I E N D I E N S T

Mit Österreichs Messen aktiv auf den Markt zugehen

SALZBURG (11. März 2010). - „Den österreichischen Messegesellschaften ist es im vergangenen Jahr gelungen, die Messe als Marketinginstrument in den Köpfen der Unternehmer wieder ein Stück fester zu verankern. Gemeinsam haben wir intensiv kommuniziert, dass die Messe gerade für Klein- und Mittelbetriebe eine ideale Möglichkeit darstellt, um den Herausforderungen am Markt aktiv zu begegnen und die Kundengewinnung und -bindung persönlich zu forcieren. Wer die Krise als Chance für die Besten und Schnellsten im Markt sieht, kommt an der Messe nicht vorbei“. Prägnant skizziert Dir. Johann Jungreithmair, der turnusmäßige Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Messen Austria, MA, mit elf österreichischen Mitgliedsbetrieben und der Messe Bozen als kooptiertes Mitglied, inhaltsmäßig den Verlauf des Jahres 2009.

Lobbying für Instrument Messe verstärken

Seit Dezember 2008 liegt der turnusmäßige, zwei Jahre dauernde Vorsitz der Messen Austria bei Reed Exhibitions Messe Salzburg. MA-Präsident Direktor Johann Jungreithmair zieht eine erfreuliche Halbzeitbilanz: „Wir haben neue Wege beschritten und Initiativen gesetzt. Dazu gehört auch der im Oktober 2009 zum zweiten Mal vergebene Messe Marketing Award für die besten gesamtheitlichen Messekonzepte. Ein Hauptaugenmerk der Arbeit liegt zudem auf dem Austausch von Erfahrungswerten zwischen den MA-Mitgliedsgesellschaften bzw. jenen Branchenkollegen, die in der IDFA (Deutschland) und VMS (Schweiz) organisiert sind. Gerade in den Bereichen Marketing sowie Technik und Service können wir immer

voneinander lernen, um gemeinsam noch besser zu werden.“ In diesem Sinne finden auch innerhalb der Messen Austria kontinuierlich Techniker- und Marketing-Treffen statt.

Kräftige Infrastruktur-Investitionen

Vor dem Hintergrund einer nach wie vor dynamischen österreichischen Messelandschaft wird von den MA-Mitgliedsbetrieben kräftig in die eigene Geländeinfrastruktur investiert, um der ausstellenden Wirtschaft wie auch den Messebesuchern optimale, internationalen Maßstäben entsprechende Standards zu bieten. So werden im Zeitraum 2009 bis 2011 Gesamtinvestitionen im Ausmaß von insgesamt rund 80 Millionen Euro getätigt. Die Bandbreite reicht dabei von Verbesserungen von gebäudetechnischen Ausstattungen über den Einbau von hochwertigen Businessräumen bis hin zur kompletten Neuerrichtung großer Messehallen.

Außenwirtschaft Österreich (AWO) als Brücke zur Welt

Um internationale Firmen auf die Marktchancen in Österreich hinzuweisen, wollen die Messen Austria zukünftig verstärkt mit der Außenwirtschaft Österreich, AWO, einer Abteilung der Wirtschaftskammer Österreich, kooperieren. „Eine Vielzahl von Messen in Österreich definiert sich als interregionale Fachmesse, die sowohl auf Aussteller- als auch auf Besucherseite in vielen europäischen Ländern Relevanz besitzt. Mit den über den ganzen Erdball verstreuten, bestens vernetzten Außenhandelsstellen der Wirtschaftskammer Österreich wie auch den in Österreich tätigen internationalen Kammervvertretungen sollte es gelingen, die Messeteilnahme ausländischer Unternehmen und Fachbesucher an österreichischen (Fach-)Messen noch mehr zu forcieren und die Leistungen von Österreichs Messelandschaft als Plattform zur Bearbeitung neuer Märkte zu betonen“, erklärt MA-Präsident Johann Jungreithmair.

Zwölf Mal Messepower

Der Arbeitsgemeinschaft Messen Austria gehören zwölf Messengesellschaften (elf österreichische und eine italienische) an: Burgenland Messe Oberwart, Dornbirner Messe, Grazer Messe, Innsbrucker Messe, Kärntner Messen Klagenfurt, Rieder Messe, Messezentrum Salzburg, Reed Messe Salzburg, Messe Wels, Reed

Messe Wien, Messe Wieselburg sowie als kooptiertes Mitglied die Messe Bozen.

Alle Infos im Internet unter www.messen-austria.at

Bildtext:

Die elf Mitglieder der Messen Austria mit dem kooptierten Mitglied Bozen stehen für starke Wirtschaftsplattformen, die vor allem die Bedürfnisse von Klein- und Mittelbetrieben optimal erfüllen.

Foto: Gruppenfoto Messen Austria

© Reed Exhibitions Messe Salzburg/Kolarik Abdruck honorarfrei

Für weitere Presseinformationen wenden Sie sich bitte an:

Reed Exhibitions Messe Salzburg/Presse & PR:
Mag. Paul Hammerl, Tel. +43 (0)662 4477-2400
E-Mail: paul.hammerl@reedexpo.at